

Bericht

des Umweltausschusses

über den Antrag 1861/A(E) der Abgeordneten Ing. Norbert Hofer, Kolleginnen und Kollegen betreffend Maßnahmen gegen ein Atommüllrestlager in Jaslovske Bohunice

Die Abgeordneten Ing. Norbert **Hofer**, Kolleginnen und Kollegen haben den gegenständlichen Entschließungsantrag am 29. Februar 2012 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Im westslowakischen Jaslovske Bohunice, nur 60 Kilometer von der burgenländischen Grenze entfernt, plant die slowakische Regierung die Errichtung eines Atommüllrestlagers. Dieses Lager soll in unmittelbarer Nähe zum bestehenden Atomkraftwerk errichtet werden.

Dadurch konkretisieren sich auch die Pläne zum Ausbau des AKW Bohunice. Von Seiten der Bundesregierung wurden bisher noch keine Schritte gesetzt, die diesen unverantwortlichen Plänen entgegen wirken würden.

Jetzt gilt es, alle Möglichkeiten zu nutzen, um dieses hochgefährliche Projekt zu verhindern. Es bedarf eines Schulterschlusses aller politischen Kräfte und Parteien und weit mehr, als bloße Bekundungen dieses Projekt abzulehnen.“

Der Umweltausschuss hat den gegenständlichen Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 23. Oktober 2012 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatterin Abgeordneten Carmen **Gartelgruber** die Abgeordneten Mag. Rainer **Widmann**, Werner **Neubauer**, Mag. Sonja **Steiß-Mühlbacher**, Walter **Schopf**, Ing. Hermann **Schultes** sowie der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft Dipl.-Ing. Nikolaus **Berlakovich** und die Ausschussobfrau Abgeordnete Mag. Christiane **Brunner**.

Bei der Abstimmung fand der Entschließungsantrag 1861/A(E) der Abgeordneten Ing. Norbert **Hofer**, Kolleginnen und Kollegen nicht die Zustimmung der Ausschussmehrheit (**für den Antrag**: F, G, B, **dagegen**: S, V).

Zum Berichterstatter für den Nationalrat wurde Abgeordneter Ing. Hermann **Schultes** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Umweltausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Wien, 2012 10 23

Ing. Hermann Schultes

Berichterstatter

Mag. Christiane Brunner

Obfrau